

Betriebsanleitung

Wertschutzschranke AMS

Mitgeliefert wird:

Ergänzende Bedienungsanleitungen nach Bedarf (abhängig von der Schlossausstattung)

Doppelbartschlüssel (für Doppelbartschloss, wenn eingebaut)

Umstellschlüssel (für mechanisches Zahlenkombinationsschloss, wenn eingebaut)

Zylinderschlüssel (für die Sperre der Riegelwerksabdeckung, erforderlich für den Einbau der EMA Melder in die Tür)

1 Allgemeines

1.1 Geltungsbereich der vorliegenden Betriebsanleitung

Wandtresore der Modellreihe AMS

1.1.1 Güteklassen der Wandtresore

	Widerstandsgrad nach EN 1143-1 Zertifiziert vom VdS, ECB-S, A2P (CNPP)	Anerkannt nach VSÖ VVO
AMS mit/ohne Rückwandpanzer	Grad I	Klasse EN 1

1.2 Erlöschen der Zertifizierung

Nach Einbruchsversuchen, Bränden sowie unsachgemäßen Eingriffen in die Konstruktion und Funktion erlischt die Zertifizierung. Insbesondere Eingriffe in das Sperreingerichte dürfen ausschließlich durch vom Hersteller autorisierte Fachleute vorgenommen werden.

1.3 Fabrikationsnummer

Die Fabrikationsnummer (Auftragsnummer) und die Modellbezeichnung sind am Label an der Türinnenseite eingetragen. Sie sind bei allfälligen Rückfragen anzugeben.

1.4 Einbau

Der Wandtresor ist entsprechend der Einmaueranleitung (Pkt. 2) einzumauern.
Der vorschriftsgemäße Einbau ist Teil der versicherungstechnischen Zulassung.

1.5 Codesicherheit

Sollte Ihr Schrank mit einem Codeschloss ausgestattet sein, benutzen Sie niemals einfache Nummernkombinationen (z.B. 112233, 123456), persönliche Daten (z.B. Geburtstage) oder bei Elektronenschlössern mit Tastatur Kombinationen aus wenigen unterschiedlichen Ziffern (z.B. 000111). Aus Sicherheitsgründen sollten Codes in regelmäßigen Intervallen geändert werden.

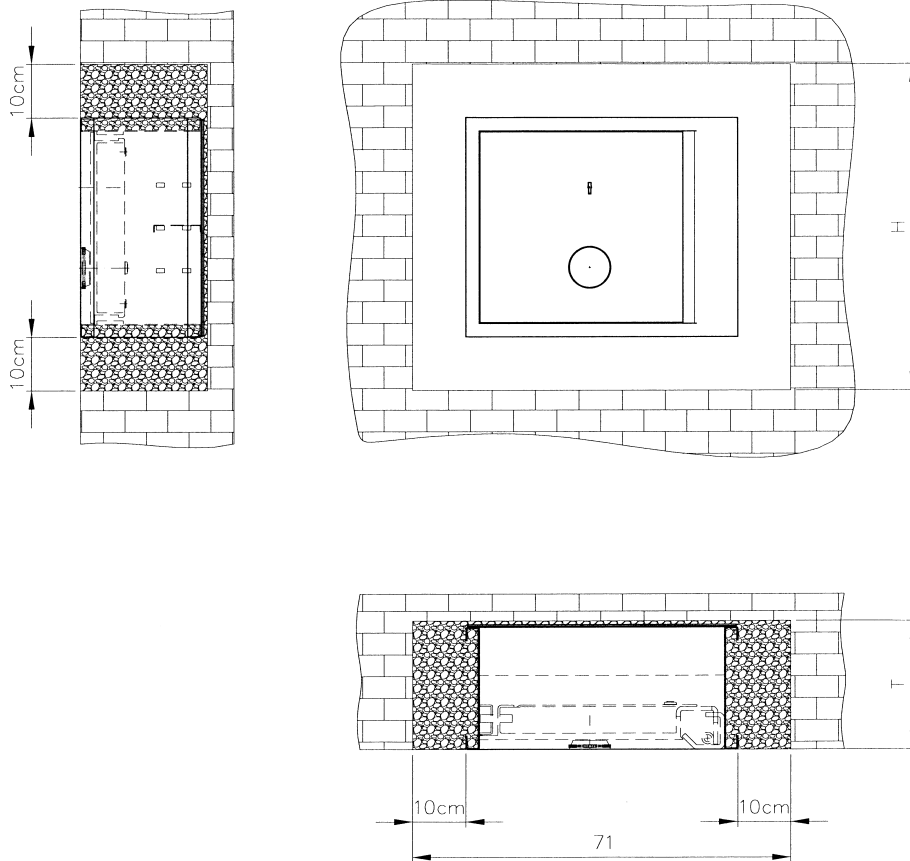
1.6 Pflege

Bis auf wenige Ausnahmen werden umweltschonende Wasserlacke verwendet. Für die Reinigung empfehlen wir handelsübliche alkalische Haushaltsreiniger. Keinesfalls Nitro oder ähnliche Lösungsmittel verwenden. Im Zweifel an einer verdeckten Stelle probieren.

2 Einmauern des Wandtresors

Der Wandtresor ist so einzubauen, dass er allseitig mit mindestens 10 cm Beton umgeben ist. In der Tiefe kann die geforderte Betondicke unterschritten werden, wenn der Tresor werksseitig mit einer Rückwandpanzerung ausgestattet ist. Die angegebene Maueröffnungstiefe (T) entspricht dann auch der Mindestwanddicke.

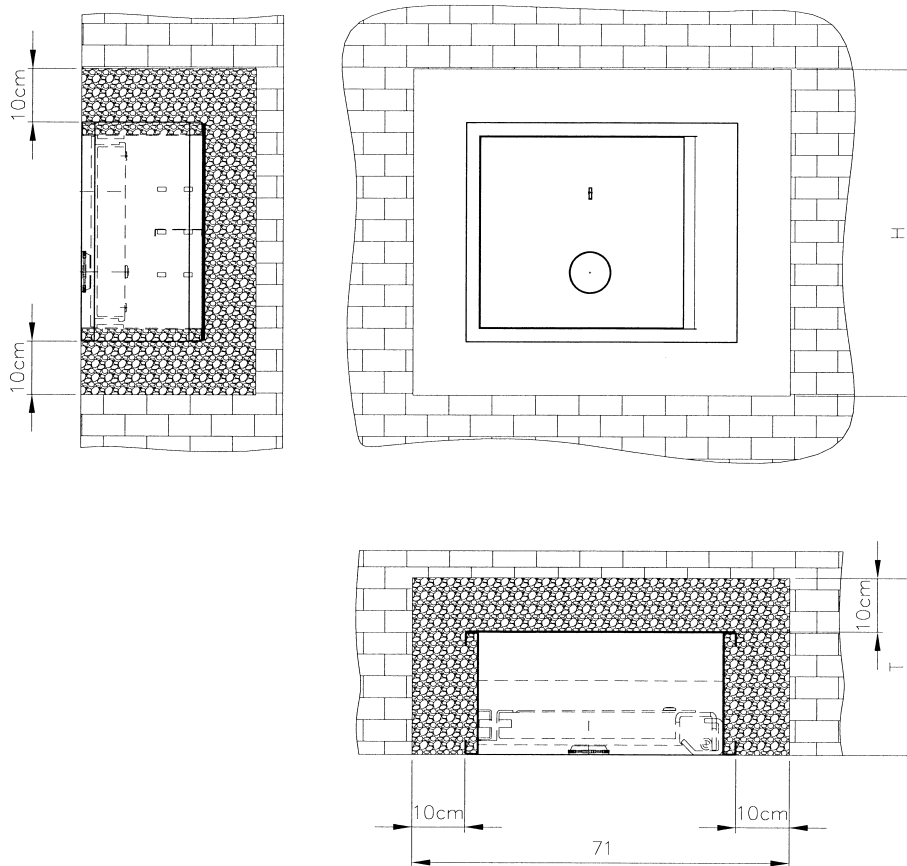
2.1 Wandtresore mit Rückwandpanzer



2.1.1 Für den Einbau eines Wandtresors mit Rückwandpanzer ist eine Mindestmaueröffnung nach nachfolgender Tabelle vorzubereiten:

Modell	Öffnung H x B x T
AMS 0401 01	61 x 71 x 24 cm
AMS 0400 01	61 x 71 x 39 cm
AMS 0601 01	79 x 71 x 24 cm
AMS 0600 01	79 x 71 x 39 cm
AMS 0801 01	97 x 71 x 24 cm
AMS 0800 01	97 x 71 x 39 cm
AMS 1001 01	115 x 71 x 24 cm
AMS 1000 01	115 x 71 x 39 cm

2.2 Wandtresore ohne Rückwandpanzer



2.2.1 Für den Einbau eines Wandtresors ohne Rückwandpanzer ist eine Mindestmaueröffnung nach nachfolgender Tabelle vorzubereiten:

Modell	Öffnung H x B x T
AMS 0401 00	61 x 71 x 33 cm
AMS 0400 00	61 x 71 x 48 cm
AMS 0601 00	79 x 71 x 33 cm
AMS 0600 00	79 x 71 x 48 cm
AMS 0801 00	97 x 71 x 33 cm
AMS 0800 00	97 x 71 x 48 cm
AMS 1001 00	115 x 71 x 33 cm
AMS 1000 00	115 x 71 x 48 cm

2.3 **Wandtresor mittig in der Einbauöffnung fixieren, dabei beachten, dass mindestens 100 mm zwischen den Tresorwänden und dem Mauerwerk frei bleiben.**

Weiters beachten Sie:

- die Türaufgangsrichtung.
- die Front muss eben mit dem umgebenden Mauerwerk sein.
- die waagrechte und lotrechte Position des Tresors – die offene Tür bleibt in jeder Position stehen und streift beim Schließen nicht am Rahmen. Das Riegelwerk lässt sich leicht versperren.
- den Fachboden in die mittlere Position einbauen und verkeilen, um zu verhindern, dass die Seitenwände durch den Betondruck nach innen gedrückt werden.
- die Front mit einer Plastikfolie schützen.

2.4 Schalung so anbringen, dass die Tresorfront mit der Betonfüllung bündig, d. h. in einer Ebene, abschließt. An der Schalungsobenseite eine Eingussöffnung frei lassen.

2.5 Beton C30/37 (B400) vorbereiten

Rezept: 2 Teile gewaschener Kies 0-12 mm.

1 Teil Portlandzement, z.B. CEM II 42,5R (PZ 375)

Wasser nach Bedarf, bis eine Regelkonsistenz RK = weicher Beton erreicht ist. Beton dieser Konsistenz ist beim Schütten schwach fließend.

Verarbeitung: Kies und Zement in einer Mischmaschine trocken durchmischen. Danach langsam Wasser zugeben, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

Ca. 3 Minuten mischen.

2.6 Füllen

Beton durch die vorbereitete Eingussöffnung eingießen. Durch Stochern und leichte Hammerschläge gegen die Schalung den Beton verdichten, damit keine Hohlräume frei bleiben.

Schalung frühestens nach 48 Stunden entfernen.

2.7 Tresor von Betonresten säubern. Den Tresor bei offener Tür austrocknen lassen.

Manipulationsschutz:

Sollte der Einbauort eine unbeaufsichtigte Baustelle sein, kann die Tür in 90° offener Türstellung ausgehängt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Dazu lockert man die beiden Schrauben am Türband oben und schiebt das Blechplättchen (Aushebesicherung) nach unten. Dann hebt man die Tür ca. 10 mm hoch und zieht sie nach vorne aus dem Rahmen (Manipulationsschutz bei unbeaufsichtigter Baustelle).

Achtung: die Tür wiegt ca. 80 % des Tresorgesamtgewichts.

2.8 Nach dem Austrocknen Tür wieder einhängen (Sicherungsplättchen nach oben schieben und festschrauben) bzw. schließen, gegebenenfalls die Türbänder mit einigen Tropfen Fahrradöl schmieren.

Tipps:

Einbauhöhe so wählen, dass die Bedienung des Verschlusssystems leicht möglich ist.

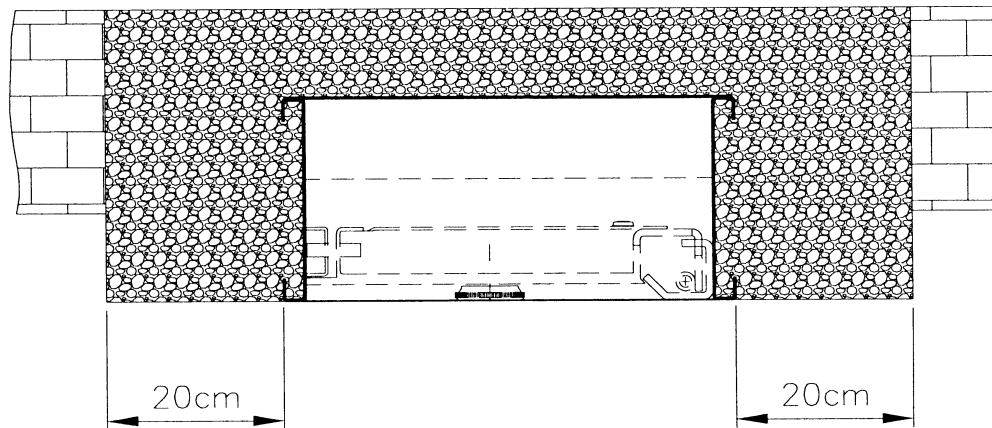
Beim Einbau in Außenwänden ist zur Vermeidung von Kondenswasserbildung im Tresor auf ausreichende Wärmedämmung zu achten (z. B. 3 cm Styroporbeilage).

Kaminwände sind nicht für den Einbau geeignet.

Als geeigneter Platz für den Einbau von Wandtresoren bieten oft Bereiche unter Stiegen die ausreichenden Wanddicken.

Nachträgliche, örtliche Aufmauerung (Verdickung) von Wänden schafft ausreichend Platz für den Tresoreinbau.

Empfehlung: Bei örtlicher Aufmauerung rundum 20 cm Beton C30/37 (B400) vorsehen.



Wandtresore sind kopfschwer. Beim Öffnen eines nicht eingebauten Wandtresors besteht Kippgefahr.

3 Inbetriebnahme des Wandtresors

3.1 Aufsperrren der Schlösser

3.1.1 Codeschlösser nach beiliegender Bedienungsanleitung mit dem Werkscode öffnen.

3.1.2 Schlüsselschlösser:

Schlüssel mit dem längeren Bart nach unten in das Schlüsselloch einschieben.

Schlüssel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

3.2 Drehknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen

3.3 Tür öffnen

3.4 Codeschlösser nach beiliegender Bedienungsanleitung auf einen persönlichen Code umstellen

Riegelwerk bei offener Tür ausfahren, Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Umstellen des Werkscodes auf einen persönlichen Code nach Bedienungsanleitung – bei Elektronikschlössern mit mehreren möglichen Öffnungscodes ist ein Öffnungscod an einem gesicherten Ort (nicht in diesem Wertschutzschrank) zu hinterlegen, da ohne gültigen Öffnungscod keine zerstörungsfreie Öffnung möglich ist!

Bei Elektronikschlössern mit mechanischem Overrideschlüssel ist der Schlüssel an einem gesicherten Ort (nicht in diesem Tresor) zu hinterlegen!

Das Zahlenkombinationsschloss mehrmals zu- und aufsperrren.

4 Aufsperrren und Öffnen des Wandtresors

4.1 Aufsperrren der Schlösser

4.1.1 Codeschlösser nach beiliegender Bedienungsanleitung mit dem Öffnungscod öffnen.

4.1.2 Schlüsselschlösser:

Schlüssel mit dem längeren Bart zum Drehgriff in das Schlüsselloch einschieben.

Schlüssel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

4.2 Drehknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen

4.3 Tür öffnen

Bei offenem Riegelwerk können die Schlösser nicht versperrt werden. Um einen Schlüssel abzuziehen muss daher das Riegelwerk bei offener Tür in Sperrstellung gebracht werden.

5 Schließen und Versperren des Wandtresors

Ausgangslage: Tür offen, Riegelwerk offen.

- 5.1 Tresortür vorsichtig schließen – Einklemmgefahr!**
- 5.2 Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen**
- 5.3 Schlösser versperren, ggf. Schlüssel abziehen**

6 Verhalten bei Schlüsselverlust

Im Falle eines Schlüsselverlusts ist das Schloss mittels Zweitschlüssel zu öffnen und so schnell wie möglich durch den Kundendienst oder einen autorisierten Techniker auszutauschen.

ACHTUNG: Sollte der Wertschutzschrank im Einbruchfall mit dem gefundenen oder gestohlenen Schlüssel geöffnet werden, haftet die Versicherung nicht für Schäden!



Wertheim Vertriebs GmbH · Danfoss-Straße 6 · 2353 Guntramsdorf
Tel +43 (0)2236 320 350 - 0 · Fax +43 (0)2236 320 350 - 21
E-mail: office@wertheim.at · Internet: www.wertheim.at
Wertheim Service-Hotline: +43 (0)2236 320 350 - 300